

Spargeln - Tradition - Hufschmied - Gemütlichkeit

Seniorenturner: Alternatives Mai-Programm

Die Mehrzweckhalle war im April/Mai dreimal anderweitig vermietet oder geschlossen. Da kommt natürlich der Eventorganisator voll zum Einsatz.

Spargelanbau

Bei jedem Anlass darf die Kulinarik keinesfalls zu kurz kommen. So besuchten die Kameraden am 2. Mai den Spargelhof Spaltenstein in Flaach. Auf einer höchst interessanten Führung über den Spargelanbau generell erlebten und sahen wir hautnah wieviel Handarbeit hier dahintersteckt. Jede einzelne Spargel muss gestochen, in Behälter abgelegt, und handverlesen auf die Waschanlage gelegt werden. Rolf Spaltenstein erzählte uns, dass in seinem Betrieb mit zusätzlich 30 Personen in der Spargelerntezeit von rund 2 Monaten praktisch während 7 Tagen pro Woche gearbeitet wird. Eine gewaltige Leistung, was auch erklärt, dass gute und feine Spargeln etwas kosten dürfen. Flaach hat ja dazu das gute Klima und den passenden Boden. So durften wir anschließend diese Delikatesse zusammen mit heißem Beinschinken und selbst gemachtem Holzofenbrot genießen. Der Schreibende hat dazu keinerlei negative Bemerkungen gehört. Dazu gab es feinen Federweißler aus der Region und ein herrlich mundendes Dessert.

Tradition

An Auffahrt ist bereits zur Tradition geworden, dass sich die Turnerfamilie auf dem Hof Sunnebüel bei der Familie Kunz trifft. Etwa 45 Aktivturner, viele mit Partnerinnen, begrüßten sich bei einem gespendeten Apéro. Und nahmen anschließend die Tische auf der frisch gemähten Wiese in Beschlag. Eventorganisator Jürg begrüßte die fröhliche und aufgestellte Turnerfamilie. Bald danach aber kreierte unser Chefkoch Sigi Pair mit seiner Crew einmal mehr ein wunderbares Menu. Es begann mit einer wohlschmeckenden Walliseller Riesling Suppe, gefolgt von einem Hackbraten nach Jäger Art. Dazu je nach Wahl Kartoffelstock oder Gratin. Die feine Steinpilz Rahmsauce gab dem Menu noch den letzten Schliff. Immer wieder erstaunlich, was unser lieber Turnkamerad Sigi Pair mit seiner Frau Heidi und den treuen Helfer zustande bringt.



Hufschmied

Wir wissen es, Felix Kunz bringt immer wieder eine Überraschung zustande. Nach 5-jährigem Unterbruch war wieder einmal ein Hufschmied an der Reihe. Janic Mantel, ein begnadeter Hufschmied aufgewachsen in einer Pferdesport begeisterten Familie aus Neftenbach, zeigte sein Können eindrucklich. Schon sein Lieferwagen ist bestens ausgerüstet. Nebst Amboss, gasbetriebenen Ofen und notwendigen Werkzeugen, liegen Hufeisen und Nägel sämtlicher Größen tipp top zur Bearbeitung bereit. Kommentiert werden die Arbeiten von Felix Kunz persönlich. So erfahren wir, dass ein Pferd in der Regel alle 6 – 10 Wochen neue Hufeisen bekommt. Ruhig steht das Pferd da, Janic hält das Bein, entfernt das alte Hufeisen und schneidet die Sohle und den Strahl aus.



Das neue Hufeisen wird im Ofen erhitzt damit der Hufschmied es der Form des Hufes anpassen kann. Beim Aufrichten wird das heiße Eisen auf den Huf gelegt, dabei zischt und qualmt es. Wenn dann alles passt wird das Hufeisen aufgenagelt. Fertig. Der Beruf des Hufschmieds ist nicht ungefährlich und vor allem körperlich sehr streng. Um eine einwandfreie Arbeit zu machen, muss ein Hufschmied handwerklich sehr geschickt sein. Wir alle erlebten auf eindruckliche Art, was es heißt ein Pferd zu beschlagen. Und herzlichen Dank der Familie Kunz für Ihre Großzügigkeit.

Gemütlichkeit



Zum Abschluss gab es dann noch für alle Teilnehmenden das schon legendäre, super schmeckende Kuchenbuffet, gemacht von lieben Partnerinnen der Seniorenturner und diesmal auch 2 Turnkameraden. Es blieben keine Wünsche offen. Leider war das Wetter trotz Trockenheit eher etwas kühl. Dafür schmeckte der heiße Kaffee aus Sigi's Küche, oft mit einem „Schnäpsli“ begleitet wohltuend. Die Seniorenturner haben wieder einmal mehr bewiesen, dass sie nebst den turnerischen Aktivitäten eine wunderbare Gemeinschaft darstellen, in der sich auch die Partnerinnen bei gemeinsamen Anlässen äußerst wohl fühlen. Haben wir nun einige Männer im Pensionsalter, oder kurz davor „g'luschtig“ gemacht? Höchste Zeit bei uns mitzumachen. Jeden Donnerstag in der Mehrzweckhalle von 8 – 10 Uhr.

www.senioren-turnen.ch

Jürg Bahn Müller